



## Klima fit! –

### Die Tourismusbranche in Hessen begegnet aktiv dem Klimawandel

Es ist sicher, dass der Klimawandel stattfindet. Offen ist nur die Höhe der Klimaerwärmung, die wahrscheinlich zwischen 2° und 6 °C liegen wird. Auch Hessen und seine Tourismusbetriebe werden von den Folgen betroffen sein.

Erkennen Sie frühzeitig Chancen und Risiken des Klimawandels und seine Folgen für Ihren Betrieb. Machen Sie mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit beim Programm „Klima fit!“ und erarbeiten Sie geeignete Maßnahmen, um wirtschaftliche Schäden zu vermeiden bzw. zu mindern und um Wettbewerbsvorteile durch innovative „klimaangepasste“ Produkte und Dienstleistungen zu sichern.

Die Teilnehmer des Programm erhalten ein Zertifikat und der teilnehmende Betrieb eine Auszeichnung.

#### *Zielgruppen*

Beschäftigte und Inhaber kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Tourismusbranche:

- Hotels, Gaststätten und weitere Tourismusbetriebe
- Anbieter von Indoor- und Outdoor-Aktivitäten

#### *Ablauf und Inhalte*

- **Auftaktworkshop - 24.01.2011**  
Der Auftaktworkshop bietet eine Einführung in das Thema Klimawandel und den Zusammenhang mit der Tourismusbranche.
- **Fachworkshop 1 – 31.01.2011 und Fachworkshop 2 – 07.02.2011**  
Die Fachworkshops geben branchenspezifische Hinweise und Handwerkszeug für den „Klimafitten Betrieb“.
- **Projektworkshop – 21.02.2011**  
Der Projektworkshop ermöglicht die Ausarbeitung einer Projektidee zu einem klimafitten Produkt oder einer Dienstleistung.
- **Abschlussworkshop – 21.02.2011**  
Beim Abschlussworkshop können Sie einem interessierten Fachpublikum Ihre Projekte präsentieren und damit Ihre Rolle als Vordenker in der regionalen Tourismusbranche bestätigen.

Die Workshops werden durch e-learning-Einheiten zum Selbststudium und zur Vertiefung begleitet.

#### *Veranstaltungsort*

Die Workshops finden nach Absprache in den teilnehmenden Betrieben statt.

#### *Förderung*

Die Maßnahme ist ein Modellprojekt und wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

#### *Kosten*

Die Kosten für Verpflegung betragen pro Person 75,00 Euro für das gesamte 5-tägige Programm.

#### *Zertifikat*

Ein Zertifikat der Klimaanpassungsakademie Kassel wird vergeben.



## ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung – per Email ([mail@kaa-kassel.de](mailto:mail@kaa-kassel.de)) oder Fax (0561-804 72 82) bis zum 14.01.2011

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Straße/PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mailadresse: \_\_\_\_\_

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

KLARA-Net Mitarbeiterin Sonja Schlipf

[s.schlipf@iwar.tu-darmstadt.de](mailto:s.schlipf@iwar.tu-darmstadt.de)

Technische Universität Darmstadt, Institut IWAR , Petersenstraße 13, 64287 – Darmstadt, Tel. (0)6151 16 2593  
[www.klara-net.de](http://www.klara-net.de)

Stellvertretende Geschäftsführerin der Odenwald Tourismus GmbH

[holuscha@odenwald.de](mailto:holuscha@odenwald.de)

Odenwald Tourismus GmbH, Marktplatz 1, 64720 Michelstadt, Tel. 06061 96597-13

Manuela Nutz, Leiterin der Klimaanpassungsakademie,

[mail@kaa-kassel.de](mailto:mail@kaa-kassel.de)

Klimaanpassungsakademie, Kurt-Schumacher-Str. 2, 34117 Kassel, Tel. 0561 / 804 – 72 85  
[www.klimzug-nordhessen.de](http://www.klimzug-nordhessen.de)



Anhang – ausführliche Darstellung der Programmteile



## AUFTAKTWORKSHOP

### DIE ZUKUNFT DER REGION BEI VERÄNDERTEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN

Diese eintägige Veranstaltung dient als Wissensbasis für die nachfolgenden Veranstaltungen. Mit Hilfe der Szenario-Methodik werden die Teilnehmer/innen für die zukünftige Entwicklung der Region und ihrer Branche sensibilisiert. Sie gelangen zu einer Einschätzung der Chancen und Risiken ihres eigenen Handlungsfeldes auf der Grundlage der zu erwartenden Veränderungen (Klimawandel, Demographie, Wirtschaftliche Entwicklung etc.).

Mit dem Basismodul werden die weitreichenden Zusammenhänge des Klimawandels sowie die natürlichen und die menschlichen Einflussfaktoren auf das Klimasystem vermittelt. Die Folgen des globalen Klimawandels werden verdeutlicht und die Auswirkungen in Deutschland und Hessen bzw. Südhessen thematisiert.

Ziel ist, dass die Teilnehmer/innen ein **besseres Verständnis des Klimaproblems und der Klimafolgen, mit einer exemplarischen Einführung in das vernetzte Denken erhalten**. Sie sollen mögliche Betroffenheiten in ihrer Branche und in ihrem Arbeitsumfeld erkennen.

Das Basismodul wird ergänzt durch E-Learning-Einheiten, in denen sich die Teilnehmer/innen mit weiteren Fachmaterialien auseinander setzen. Spezielle EDV-Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich, lediglich Erfahrung im Umgang mit Internet und E-Mail.

#### *Inhalte/Themen*

- Zukünftige Entwicklung der Region
  - Schlüsselfaktoren und Schlüsselakteure
  - Szenarien für die zukünftige Entwicklung
  - Chancen und Risiken für die touristischen Akteure
- Klimawandel und seine Folgen
  - Grundlagen des Klimasystems (Solarstrahlung, Erdrotation, usw.)
  - Menschlicher Einfluss (Emissionsursachen, Treibhauseffekt)
  - Auswirkungen des Klimawandels (weltweit, Deutschland)

#### *Dozent*

Stefan Rötzel, Dipl. Systemdesign CESR  
Wiss. Mitarbeiter im Zentrum für Umweltsystemforschung  
BMBF-Forschungsprojekt Klimawandel zukunftsfähig gestalten  
Arbeitsschwerpunkte: Szenario-Analysen und Systemdesign



## FACHWORKSHOPS 1 UND 2

### TOURISMUS - DER KLIMAANGEPASSTE TOURISMUSBETRIEB

Die Fachmodule bestehen aus zwei ganztägigen Veranstaltungen und ergänzenden E-Learning-Einheiten. Die im Basismodul bereits kennengelernten Folgen des Klimawandels in Bezug auf die Risiken und Chancen für die Tourismusbranche werden erweitert und vertieft. Es werden konkrete Handlungsansätze zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Klima- und Ressourcenschutz für touristische Betriebe vermittelt.

Ziel ist die Qualifikation von Beschäftigten klimaangepasster Tourismusbetriebe als Basis für eine klimaangepasste Tourismusregion Hessen / Nordhessen / Südhessen. Themen sind der Umgang mit klimatischen Veränderungen, das Eingehen auf aktuelle Herausforderungen sowie die Entwicklung neuer Markttrends.

In der nachfolgenden Projektarbeit (siehe Projektworkshop) werden dann spezifische, auf den Betrieb und das Arbeitsumfeld der Teilnehmer/innen zugeschnittene Angebote entwickelt.

#### *Inhalte/Themen*

- Betroffenheiten und Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus (z.B. Erwärmung mit besserem Klima für den Tourismus, Hitzesommer und Trockenheit, verregnete Übergangszeiten, Extremwetterereignisse)
- Handlungsoptionen zum Klima- und Ressourcenschutz
  - Veränderung bzw. Entwicklung von Angeboten (z.B. naturbezogene Aktivitäten, Familien, Informationen zu Witterungsbedingungen usw.)
  - Ergänzungen in der Gebäudetechnik und der Gestaltung der Außenanlagen
  - Informationen für die Gäste zu Extremwetterereignissen, defekter Infrastruktur usw.

#### *Dozenten*

Sonja Schlipf, KLARA.Net, Klimaangepasster Tourismus in der Regionalentwicklung, Südhessen

Hanne Holuscha, Stellvertretende Geschäftsführerin der Odenwald Tourismus GmbH



## PROJEKTWORKSHOP

### ENTWICKLUNG INNOVATIVER ANGBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN

In dem Projektworkshop erhalten die Teilnehmer/innen eine kurze Einführung in die Projektarbeit und erarbeiten mit Hilfe von praktischen Handwerkszeugen Projekte, die sie anschließend in ihrem Betrieb zur Umsetzung bringen sollen.

Ziel ist es, passgenau auf die Situation der Betriebe und das Arbeitsumfeld der Teilnehmer/innen zugeschnittene innovative Lösungen zu entwickeln, die direkt umsetzbar sind. Diese können für die Betriebe als Wettbewerbsvorteil genutzt werden und ggf. als Grundlage für die Erschließung neuer Märkte dienen. Die Teilnehmer/innen erarbeiten eigenständig in Form einer Projektarbeit Ideen und konkrete Maßnahmen für die Sicherung der Zukunft ihres Unternehmens, wobei sie fachlich begleitet werden.

#### *Inhalte/Themen*

- Einführung in die Projektarbeit
  - Themenfindung, Aufgabenbeschreibung
  - Zeit- und Ressourcenplanung
  - Aktivitätsplanung
  - Überprüfung
- Entwicklung eines konkreten, im Betrieb umsetzbaren Angebots bzw. einer Maßnahmen oder Strategie
- Abschlusskonferenz mit Präsentation der Projektergebnisse

#### *Dozentin*

Manuela Nutz, Dipl.-Ing., Leiterin Klimaanpassungsakademie Kassel



## **ABSCHLUSSWORKSHOP**

Die individuellen, umsetzungsorientierten Ergebnisse, die von den Teilnehmern im Projektworkshop in Form von konkreten Praxisprojekten erarbeitet wurden, können in einer Abschlusskonferenz und in Form einer Ausstellung präsentiert werden, bei der sich die Betriebe als innovative Kräfte der Region vorstellen.

*Termin* 21.03.2011

*Veranstaltungsort* Nach Absprache